

1. Griff.
2. Sicherheitsverschluss.
3. Dichtung.
4. Verschluss des Tauwasserabflusses (falls vorhanden).
5. Bedienblende.
6. Korb (falls vorhanden).
7. Kondensator (auf der Rückseite).

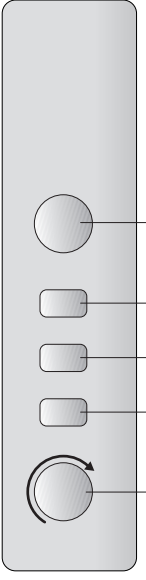
Klimaklasse	Umg. T. (°C)	Umg. T. (°F)
SN	Von 10 bis 32	Von 50 bis 90
N	Von 16 bis 32	Von 61 bis 90
ST	Von 18 bis 38	Von 64 bis 100
T	Von 18 bis 43	Von 64 bis 110

INSTALLATION

- Lesen sie das Kapitel **“Vor gebrauch des geräts”**.
 - Entfernen Sie die Verpackung des Geräts.
 - Entfernen Sie die 4 Distanzstücke zwischen Deckel und Gerät.
 - Bitte beachten: zwei der vier Distanzstücke sind in den entsprechenden Aufnahmen der Kunststoffhalter des Kondensators an der Geräterückseite anzubringen.
- Diese Vorkehrung dient dazu, den korrekten Wandabstand der Gefriertruhe zu gewährleisten.



- Stellen Sie sicher, dass der Verschluss des Tauwasserabflusses (falls vorgesehen) korrekt eingesetzt ist (5).
- Um maximale Leistungen zu erzielen und Beschädigungen beim Öffnen des Gerätedeckels zu vermeiden, sind 7 cm Mindestabstand von der Rückwand und 7 cm Freiraum auf jeder Seite zu lassen.
- Setzen Sie die Zubehörteile (falls vorgesehen) ein.




1. **Thermostat:** Ermöglicht die Temperatureinstellung im Innenraum des Geräts.
2. **Rote Kontrolllampe (falls vorgesehen):** ihr Aufleuchten zeigt an, dass die Innentemperatur der Gefriertruhe noch nicht der vorschrittmäßigen Betriebstemperatur entspricht.
3. **Grüne Kontrolllampe (falls vorgesehen):** eingeschaltet zeigt sie den Gerätebetrieb an.
4. **Gelbe Kontrolllampe (falls vorgesehen):** eingeschaltet zeigt sie an, dass die Supergefrierfunktion aktiv ist.
5. **Supergefrieraste (falls vorhanden):** dient zum Starten von Supergefriervorgängen.

Inbetriebnahme der Gefriertruhe

- Die Gerätetemperatur ist bereits werkseitig auf die empfohlene Betriebstemperatur von -18°C voreingestellt.
- Das Gerät anschließen.
- Die grüne Kontrolllampe (falls vorgesehen) leuchtet auf.
- Auch die rote Kontrolllampe (falls vorgesehen) leuchtet auf, da die Innentemperatur der Gefriertruhe noch nicht kalt genug zum Einlagern der Lebensmittel ist. In der Regel erlischt diese Lampe innerhalb von sechs Stunden nach der Inbetriebnahme.
- **Nach Geräteanschluss und Erreichen der vorschrittmäßigen Temperatur (was ca. eine Stunde erfordert, während der sich der Deckel nicht öffnet), sicherstellen, dass die Supergefrierfunktion nicht eingeschaltet ist (die gelbe Kontrolllampe, falls vorgesehen, ist ausgeschaltet)**

- Lagern Sie das Gefriergut nur dann ein, wenn die rote Kontrolllampe (falls vorgesehen) nicht mehr leuchtet.
- Aufgrund der festschließenden Dichtung lässt sich der Deckel der Gefriertruhe unmittelbar nach dem Verschießen nicht wieder öffnen.
- Sie müssen einige Minuten warten, bevor Sie den Deckel der Gefriertruhe wieder öffnen können.

Temperatureinstellung

- Stellen Sie die korrekte Temperatur über den Thermostat ein. Gehen Sie zur Temperatureinstellung wie folgt vor:
- Drehen Sie den Thermostatknopf auf 1, wenn eine weniger kalte Aufbewahrungstemperatur erwünscht ist.
 - Drehen Sie den Thermostatknopf auf 6 / , wenn eine kältere Aufbewahrungstemperatur erwünscht ist.
 - Sie sollten bei nur zum Teil gefüllter Gefriertruhe den Thermostat auf die unteren Positionen (nahe bei "E", falls auf der Thermostatskala angezeigt) einstellen.

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS

Bei dem von Ihnen erworbenen Gerät handelt es sich um eine ausschließlich für die Verwendung im Haushalt und zur Aufbewahrung von Tiefkühlware, zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zur Eiswürfelbereitung bestimmte Gefriertruhe.

Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller haftet nicht für Personen-, Tier- oder Sachschäden, die infolge Nichtbeachtens o.g. Vorschriften verursacht werden sollten.

1. Überprüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Beschädigungen und kontrollieren Sie, ob der Deckel einwandfrei schließt und die Dichtung nicht verformt ist. Mögliche Transportschäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.

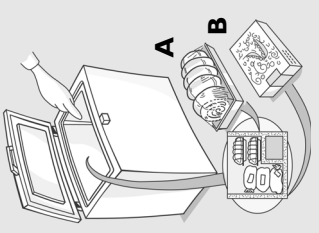
2. Warten Sie vor dem Anschluss des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den einschlägigen örtlichen Sicherheitsbestimmungen ausgeführt werden.
4. Vor der Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen.
- Vor dem Anschluss an das Stromnetz sicherstellen, dass die Netzspannung mit den Angaben des Typenschildes an der Geräterückseite übereinstimmt.
- **Die elektrischen Anschlüsse müssen den örtlichen Vorschriften entsprechend ausgeführt werden.**


EINFRIEREN DER LEBENSMITTEL

- Einfriergerechte Vorbereitung von frischen Lebensmitteln**
- Die einzufrierenden frischen Lebensmittel einwickeln und verschließen in: Alu- oder Klarsichtfolie, wasserundurchlässige Kunststoffbeutel, Polyäthylenbehälter mit Deckel, lebensmittelgerechte Tiefkühlbehälter i.a.
 - Die Lebensmittel müssen frisch, reif und von bester Qualität sein.
 - Frisches Gemüse und Obst sollten möglichst sofort nach der Ernte eingefroren werden, damit ihre Nährwerte, ihre Konsistenz, ihre Farbe und ihr Geschmack unverändert erhalten bleiben.
 - Lassen Sie warme Speisen immer erst vor ihrer Einlagerung in die Gefriertruhe abkühlen.

Einfrieren frischer Lebensmittel

- Lagern Sie die einzufrierenden Lebensmittel so ein, dass sie die Seitenwände der Gefriertruhe berühren.
- A) - einzufrierende Lebensmittel,
- B) - bereits eingefrorene Lebensmittel.
- Vermeiden Sie beim Einlagern den direkten Kontakt der einzufrierenden mit den bereits eingefrorenen Lebensmitteln.
- Eine bessere und raschere Gefrierleistung erreichen Sie, wenn Sie die Lebensmittel in kleine Portionen aufteilen; diese Vorkehrung erweist sich dann auch im Moment der Verwertung des Gefrierortes von Nutzen.










1. Mindestens 24 Stunden vor dem Einlagern frischer Lebensmittel in die Gefriertruhe die Supergefrieraste drücken. Stellen Sie bei Geräten, die nicht über diese Taste verfügen, den Thermostat auf .
2. Lagern Sie das Gefriergut ein und halten Sie den Deckel der Gefriertruhe 24 Stunden lang geschlossen. Schalten Sie nach diesem Zeitraum die Supergefrierfunktion (falls vorhanden) ab.

LEBENSMITTELAUFBEWAHRUNG

Beziehen Sie sich auf die Tabelle am Gerät.

Trennen des Gefrierguts

Lagern Sie das Gefriergut getrennt ein; Vermerken Sie das Einfrierdatum auf den Verpackungen, um die rechtzeitige Verwertung vor dem Verfalldatum sicherzustellen.	MONATE	LEBENSMITTEL
	1-3	   
	4-7	 
	8-12	

Ratschläge zum Aufbewahren von Tiefkühlware

- Beim Einkaufen von Tiefkühlware sollten Sie auf Folgendes achten:
- Die Verpackung darf nicht beschädigt sein, da sonst der Inhalt nicht mehr einwandfrei sein könnte. Wenn die Verpackung aufgebbläht ist oder feuchte Flecken aufweist, ist das Produkt nicht optimal gelagert worden und der Inhalt könnte angetaut sein.
 - Beim Einkaufen die Tiefkühlware als letzte in den Einkaufswagen legen und stets in einer Kühltasche transportieren.

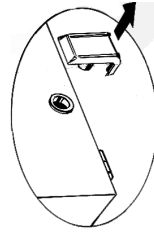
- Die Tiefkühlware zu Hause sofort in die Gefriertruhe legen.
 - Temperaturschwankungen vermeiden bzw. auf ein Minimum reduzieren. Das auf der Verpackung angegebene Verfalldatum beachten.
 - Für die Konservierung von Tiefkühlware stets die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.
- Anmerkung:**
Verwerten Sie auf- oder angetaute Lebensmittel sofort. Aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden, es sei denn, sie würden für die Zubereitung eines gekochten Gerichtes verwendet. Aufgetaute Lebensmittel können nach dem Kochen wieder eingefroren werden.
Bei längerem Stromausfall:
 • **Den Gefriertruhendekel nicht öffnen, es sei denn, um die Kälteakkus (falls vorgesehen) auf das Gefriergut auf der rechten und linken Geräteseite zu legen. Auf diese Weise lässt sich der Temperaturanstieg verlangsamen.**

ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE

- Nach der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht.
- Keine Glasbehälter mit flüssigem Inhalt in der Gefriertruhe aufbewahren, da sie platzen können.
- Eiswürfel oder Wasser eis nicht sofort nach Entnahme aus der Gefriertruhe verzehren, da sie Kälteverbrennungen verursachen können.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen und die Stromversorgung unterbrechen.
- Vermeiden Sie bei der Wahl des Installationsortes, dass das Gerät direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt oder in Nähe von Wärmequellen aufgestellt wird, da sich dadurch der Stromverbrauch erhöht.
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammare Stoffe in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden. Durch die ausströmenden Dämpfe bestände Brand- oder Explosionsgefahr.
- Installieren und nivellieren Sie das Gerät auf einer einwandfrei ebenen und tragfähigen Fußbodenfläche und wählen Sie einen seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck entsprechenden Raum.
- Das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum aufstellen. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild an der Geräterückseite abhängig sind. Der Gerätebetrieb könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit höheren oder tieferen Temperaturwerten als denen des vorgeschriebenen Bereichs ausgesetzt ist.
- Das Gerät stets abgeschlossen lassen, auch wenn es kurzzeitig leer stehen sollte.
- Achten Sie beim Umstellen des Gerätes darauf, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkettböden).
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals mechanische oder andere als die vom Hersteller empfohlenen und/oder mitgelieferten Utensilien benutzen.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Innenraum mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.
- Das Gerät sollte von kleinen Kindern oder auch Behinderten nur unter Aufsicht benutzt werden.
- Untersagen Sie Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät, um Erstickungs- und Einschlaggefahr zu vermeiden.
- Das Netzkabel darf nur durch eine Fachkraft ersetzt werden.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter verwenden.
- Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolischer Schalter möglich sein.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in Ihrer Wohnung übereinstimmt.
- Die in den Kälteakkus (falls vorhanden) enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit nicht verschlucken.
- Den Gerätedeckel nicht unnötig öffnen.

ABTAUEN DER GEFRIERTRUHE

- Die Gefriertruhe sollte dann abgetaut werden, wenn sich eine 5-6 mm starke Reifschicht an den Wänden gebildet hat.
- Das Gerät spannungslos setzen.
- Die Lebensmittel aus der Gefriertruhe nehmen, sie in Zeitungspapier einschlagen und an einem kühlen Ort oder in einer Kühltasche aufbewahren.
- Lassen Sie den Deckel der Gefriertruhe offen.
- Entfernen Sie den Innenverschluss des Tauwasserabflusses (falls vorgesehen).
- Entfernen Sie nun den Außenverschluss des Tauwasserabflusses (falls vorgesehen) und platzieren Sie ihn wie auf der Abbildung gezeigt.



- Eine Auffangschale unter den Ablaufkanal stellen, um das Restwasser aufzufangen. Verwenden Sie das Trennelement, falls vorhanden.
- Um den Abtauvorgang zu beschleunigen, können Sie sich beim Ablosen der Reifschicht von den Wänden der Gefriertruhe mit einem Spachtel helfen.
- Entfernen Sie den Reif vom Boden der Gefriertruhe.
- Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Metallensilien, um den Reif zu lösen, und erwärmen Sie den Gefrierraum nicht künstlich, wenn Sie ihn nicht irreparabel beschädigen wollen.
- Keine Scheuerprodukte verwenden und den Innenraum nicht künstlich erhitzen.
- Den Innenraum der Gefriertruhe sorgfältig abtrocknen.
- Nach Abschluss des Abtauvorgangs den Verschluss wieder einsetzen.

REINIGUNG UND PFLEGE

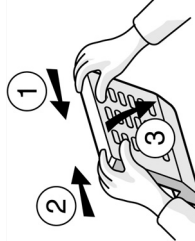
- Entfernen Sie den Reif, der sich an den oberen Randflächen gebildet hat (siehe Störung - Was tun).
 - Säubern Sie den Innenraum nach dem Abtauen mit einem mit lauwarmem Wasser und/oder einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Schwammstück.
 - Reinigen Sie das seitliche Lüftungsgitter (falls vorgesehen).
 - Stauben Sie den Kondensator an der Geräterückseite ab.
- Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen.**

Verwenden Sie weder Scheuerpaste noch -schwämmchen oder Fleckenentferner (z. B. Azeton, Trichloräthylen) zur Gerätereinigung.

Um einen optimalen Gerätebetrieb zu gewährleisten, sollten Sie Reinigung und Pflege mindestens einmal im Jahr vornehmen.

AUSWECHSELN DER LAMPE AM DECKEL (FALLS VORGESEHEN)

- Das Gerät spannungslos setzen.
- Die Milchglasabdeckung entsprechend der Abbildung und in der angegebenen Reihenfolge abnehmen.
- Die Lampe ausschrauben und durch eine neue Lampe mit gleicher Volt- und Wattzahl ersetzen.
- Die Milchglasabdeckung wieder anbringen und das Gerät wieder an das Stromnetz anschalten.



STÖRUNG-WAS TUN

- Die rote Kontrolllampe (falls vorgesehen) bleibt eingeschaltet.
 - Liegt ein Stromausfall vor?
 - Wurde ein Abtauvorgang gestartet?
 - Ist der Deckel der Gefriertruhe richtig geschlossen?
 - Steht das Gerät neben einer Wärmequelle?
 - Ist der Thermostat richtig eingestellt?
 - Sind das Lüftungsgitter und der Kondensator sauber?
 - Das Gerät verursacht ein zu lautes Betriebsgeräusch.
 - Steht das Gerät auf einer perfekt ebenen Fläche?
 - Berührt das Gerät andere Möbel oder Gegenstände, die Vibrationen verursachen können?
 - Wurde die Verpackung vom Sockel der Gefriertruhe entfernt?
- Anmerkung:** Dass das zirkulierende Kühlmittel auch nach Kompressorstillstand ein leichtes Geräusch verursacht, ist durchaus normal.

3. Die grüne Kontrolllampe (falls vorgesehen) ist ausgeschaltet und das Gerät funktioniert nicht.

- Liegt ein Stromausfall vor?
 - Ist der Netzstecker richtig angeschlossen?
 - Ist das Stromkabel unversehrt?
- ## 4. Die grüne Kontrolllampe (falls vorgesehen) ist ausgeschaltet und das Gerät funktioniert.
- Die grüne Kontrolllampe ist defekt. Rufen Sie den Kundendienst für den Ersatz.
- ## 5. Der Kompressor läuft ständig.
- Wurden warme Speisen in die Gefriertruhe eingelagert?
 - Hat der Deckel der Gefriertruhe längere Zeit offen gestanden?
 - Steht das Gerät in einem zu warmen Raum oder neben einer Wärmequelle?
 - Ist der Thermostat richtig eingestellt?
 - Wurde die Supergefrierstufe (falls vorhanden) versehentlich gedrückt?

6. Übermäßige Reifbildung an den oberen Randflächen.

- Sind die Verschlüsse des Tauwasserabflusses korrekt eingesetzt?
- Ist der Deckel der Gefriertruhe richtig geschlossen?
- Ist die Dichtung am Deckel der Gefriertruhe beschädigt oder verformt? (Siehe Kapitel "Installation")
- Wurden die 4 Distanzstücke entfernt? (Siehe Kapitel "Installation")

7. Kondenswasserbildung an den Außenwänden der Gefriertruhe.

- Unter besonderen klimatischen Bedingungen (Luftfeuchtigkeit über 85%) oder bei der Aufstellung in feuchten und wenig belüfteten Räumen ist Kondenswasserbildung durchaus normal. Dadurch werden die Leistungen der Gefriertruhe aber keineswegs beeinträchtigt.

8. Die Reifschicht an den Innenwänden ist nicht gleichförmig.

- Diese Erscheinung ist durchaus normal.

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporreste, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

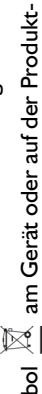
KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

- Prüfen Sie erst, ob Sie die Störung selbst beheben können.
- Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg, schalten Sie das Gerät nochmals aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.
- Bleibt das Ergebnis negativ, müssen Sie den Kundendienst benachrichtigen.

2. Entsorgung

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Dieses Gerät verfügt über die Konformitätskennzeichnung entsprechend der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikgeräte (WEEE). Eine umweltgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche umwelt- und gesundheitsbelastende Folgen zu vermeiden.



Das Symbol am Gerät oder auf der Produktdokumentation weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht als unsortierter Siedlungsabfall beseitigt werden darf, sondern bei einer entsprechenden Rücknahmestelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben ist.

Vor der Entsorgung des Gerätes das Speisekabel durchtrennen, Türen und Ablageflächen entfernen, damit das Gerät funktionsuntüchtig ist und keine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Geben Sie das Gerät bei einer zugelassenen Sammelstelle ab; das Gerät darf auch nicht für wenige Tage unbeaufsichtigt bleiben, da es eine Gefahrenquelle für Kinder darstellt. Bitte wenden Sie sich an das zuständige Amt Ihrer Gemeindeverwaltung, an den Müllabfuhrdienst oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

Hinweise:

Dieses Gerät ist FCKW-frei (der Kältekreislauf enthält R 134 a) oder FKW-frei (der Kältekreislauf enthält R 600a).

Betrifft Geräte mit Isobutan (R600a):

Isobutan ist ein natürliches Gas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch leicht entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufs sind daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit zu überprüfen.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht der EU-Richtlinie 90/128/EWG, 02/72/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004



- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und in den Handel eingeführt:
 - Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG;
 - Schutzvorschriften der Richtlinie 89/336/EWG bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit "EMC", geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.

Machen Sie bitte folgende Angaben:

- Art der Störung.
- das Gerätemodell,
- die Servicenummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild an der Geräterückwand)
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000

